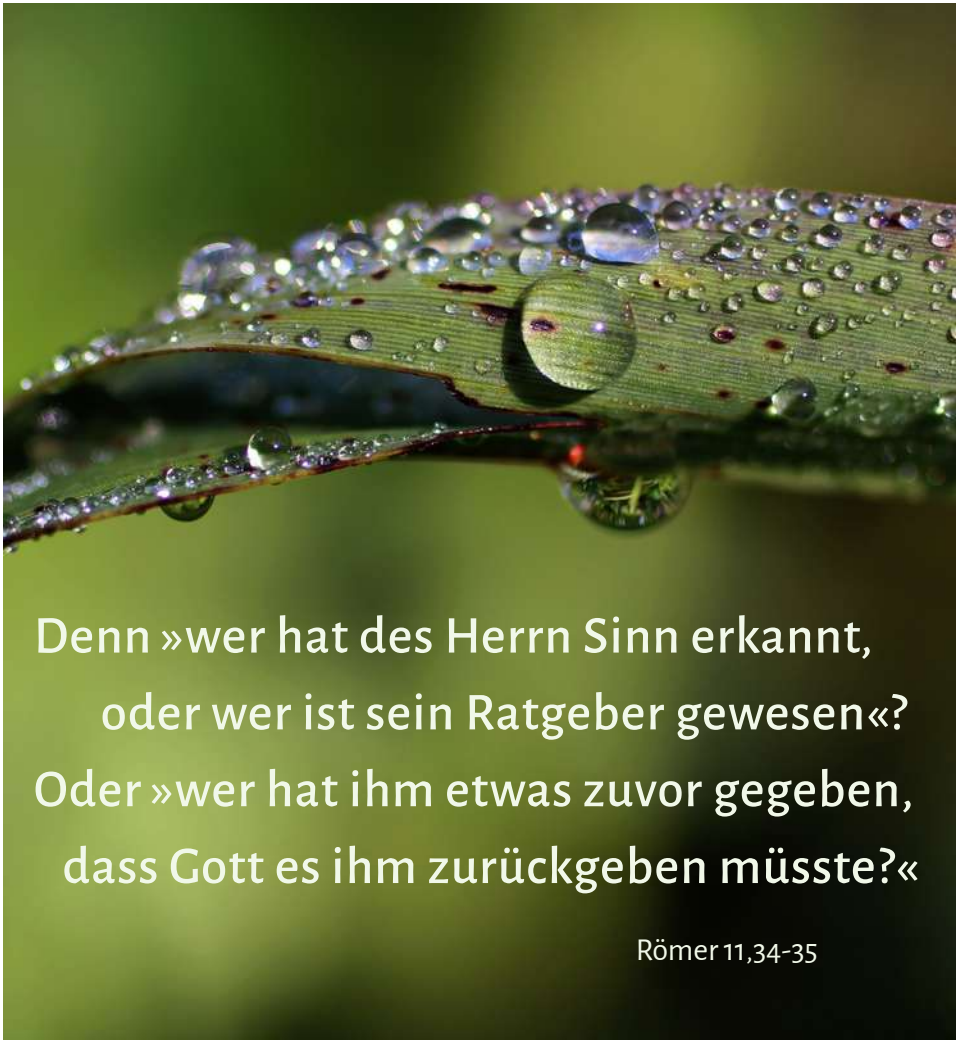
Jesus Christus - Licht der Welt

SELK Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche

Gemeindebrief

Nr. 2/2025 (Juni / Juli / August)
Evangelisch-Lutherische Gemeinde Magdeburg



Inhalt

Wir haben nichts, was Gott nicht gegeben hat....3
Termine im Juni 2025....5
Termine im Juli 2025....6
Termine im August 2025....7
Vorschau auf September 2025....7
Urlaub – Vertretung in dringenden Fällen....8
Heimgang von Sup. i.R. Thomas Junker....9
Vakanzvertretung in Plauen....9
Gemeindeversammlungen....10
Bausteinsammlung....11
Hoffnungsfestival in Magdeburg....12

© Bibeltext(e): Lutherbibel, revidiert 2017 | © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart
Titelbild: Bild von Margaret8 auf Pixabay

Die **Evangelisch-Lutherische Gemeinde Magdeburg**
ist Teil der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (www.selk.de).

Pfarramt: Pfr. Rudolf Pfitzinger, Schönebecker Str. 110b, 39104 Magdeburg
Tel: 0391 40 14 960 Email: magdeburg@selk.de

Internetseite: www.selk-md.de

Der Gemeindebrief erscheint in der Regel alle drei Monate im März, Juni, September und Dezember. Er wird kostenlos verteilt und kann im Pfarramt bezogen werden.

Vorstand: Bernhard Thieme (039298 27051); Matthias Wieneke (0391 584 4453); Alinde Keller (0391 5572 1650); Zahra Bandari

Gemeindekasse: Dr. Bernhard Fritsch (0176 56 211 706)
Gemeindekonto für Spenden und Gemeindebeiträge:
KD-Bank IBAN: DE56 3506 0190 1570 0050 10 BIC: GENODED1DKD

Wir haben nichts, was Gott nicht gegeben hat

Liebe Leserinnen und Leser!

„Diese Ecke von Magdeburg kenne ich wie meine Westentasche.“ Das sagt einer. Und dann stößt er doch auf Dinge, die er nie erwartet hätte. Er kennt die Wege, ist vernetzt mit Menschen, die er wichtig findet, weiß, wo er Hilfe bekommt. Aber da, wo er meint alles zu kennen, ist unendlich viel mehr hinter Mauern und Fenstern, in alten Geschichten, die nachwirken, bei Pflanzen und Tieren, und hinter vielen blinden Flecken seines Wahrnehmens.

Fotos zeigen uns oft winzige Details, für die wir blind sind. Sie lassen uns ahnen, dass in alltäglichen Belanglosigkeiten noch ganze Welten verborgen sind. Die müssen uns gezeigt werden, damit wir etwas davon wahrnehmen können.

So ist es, wenn wir von Gott erfahren und über ihn lernen. Der Apostel Paulus hat sein Leben lang Wissen über Gott gesammelt. Er dachte, dass er Gott kennt, wie seine Westentasche. Aber dann zeigte Jesus sich ihm. Paulus lernte ganz neu, wie Gott ist und wie Gott ihm begegnet. Jahre später hat Paulus diese Worte auf dem Titelbild geschrieben. Sie zeigen: Er weiß noch immer, dass sein Wissen über Gott begrenzt ist. Das weckte bei Paulus Lob und Ehrfurcht für Gott.

Kennen wir Gott? – Wir leben oft so, als würden wir Gott kennen wie die eigene Westentasche. Wir sind uns sicher mit unserer Meinung über Gott. Wir sind uns sicher darin, was wir für Gott tun, oder nicht tun. Wir haben unsere Erwartungen an Gott. In all dem gibt es für uns nichts zu fragen. Es hat sich bei uns eingespielt in vertrauten Bahnen. – Aber kennen wir Gott wirklich? Eigentlich haben wir so wenig von ihm erfahren, kaum über ihn nachgedacht, von ihm gelesen oder gelernt. Wir können kaum erklären, was wir so sicher praktizieren.

Paulus zeigt uns, dass wir Gott nur kennen lernen können, wenn Gott selbst uns dazu die Augen öffnet. Wir erkennen Gott nicht einfach selbst.

Gott öffnet uns die Augen, dass wir ihn erkennen, indem er sich in Jesus Christus gezeigt hat. Und in Jesus erfüllt Gott zugleich, was er schon lange in seinem Wort versprochen hat. So bestätigt Jesus die Bibel, und die Bibel zeigt uns Jesus. Weil wir Gott nur kennen lernen können, wenn er selbst uns dazu die Augen öffnet, müssen wir Jesus kennen lernen und uns an Gottes Wort in der Bibel halten.

Aber auch dann werden wir nicht irgendwann selbstsicher sagen: „Jetzt kenne ich Gott wie meine Westentasche.“ Wie Paulus werden wir dankbar dazulernen, aber zugleich staunen, wie unbegreiflich und unerforschlich Gott doch ist. Auch

wenn wir Gottes Wort hören, bleiben wir abhängig von ihm, dass er selbst uns die Augen öffnet, so wie er es will.

Das braucht Vertrauen in Gott. Vertrauen, dass Gott uns nicht im Dunkeln stehen lässt, sondern uns zeigt, was verstehen müssen. Vertrauen, dass Gott voller Liebe ist, auch wenn ich ihn nicht durchschauen kann. Vertrauen, dass er hält, was er verspricht. Gott erwartet dieses Vertrauen von uns.

Paulus und unzählige andere Christen bezeugen, dass es wunderbar ist, Gott zu vertrauen und zu erleben, wie er sich uns offenbart. Dazu sind wir auch in der Gemeinde zusammen, dass wir gemeinsam auf Gottes Wort hören und einander bezeugen, dass wir der Liebe Gottes in Jesus Christus ganz vertrauen dürfen. Je mehr Gott uns begreifen lässt, desto mehr werden wir mit Paulus bekennen:

O welch eine Tiefe des Reichtums,
beides, der Weisheit und der Erkenntnis Gottes!
Wie unbegreiflich sind seine Gerichte
und unerforschlich seine Wege! (Röm 11,33)

Ihr / euer Pastor Rudolf Pfitzinger

Angaben zum Gemeindekalender auf den nächsten Seiten:

– Pläne müssen manchmal geändert werden. Wenn das nach Herausgabe des Gemeindebriefes nötig ist, geben wir das in den Abkündigungen der Gottesdienste bekannt und aktualisieren die Informationen auf unseren Internetseiten (www.selk-md.de). Fragen Sie auch gern im Pfarramt unter der Nummer 0391 4014960 nach!
– Wenn kein Ort angegeben ist, ist Magdeburg gemeint. Wir treffen uns zurzeit im Stadtteil Buckau im Gebäude der ehemaligen Kindertagesstätte neben der St. Gertraudenkirche (Schönebecker Str. 117, 39104 Magdeburg).
– Die Gottesdienste in Stendal finden im Gemeindesaal bei St. Petri (Petrikirchstraße 11) statt. Dort treffen sich unsere Gemeindeglieder aus Stendal, Bismark, Schönhausen und Vahrholz.
– „Gottesdienst“ meint einen Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl.
– „Predigtgottesdienst“ meint einen Wortgottesdienst ohne Sakramentsfeier.
– Die Kollekten in den Gottesdiensten dienen der Arbeit unserer Gemeinde, wenn kein anderer Zweck angegeben ist.

Termine im Juni 2025

01	So	10:00 Gottesdienst	6. So. n. Ostern
02	Mo		
03	Di		
04	Mi		
05	Do		
06	Fr		
07	Sa		
08	So	10:00 Gottesdienst	Pfingstsonntag
09	Mo	10:00 Stendal (Gemeindesaal Petrikirche): Gottesdienst	Pfingstmontag
10	Di		
11	Mi	15:00 Frauenkreis	
12	Do	18:00 Vorstandssitzung	
13	Fr		
14	Sa		
15	So	10:00 Gottesdienst	Trinitatis
16	Mo		
17	Di		
18	Mi	15:00 Frauenkreis	
19	Do	18:00 Gesprächskreis	
20	Fr		
21	Sa	14:00 Stendal (Gemeindesaal Petrikirche): Gottesdienst Kollekte: Diasporawerk der SELK	
22	So	10:00 Predigtgottesdienst Kollekte: Diasporawerk der SELK	1. So. n. Trinitatis
23	Mo		
24	Di		
25	Mi		
26	Do		
27	Fr		
28	Sa		
29	So	18:00 Gottesdienst	2. So. n. Trinitatis
30	Mo		

Mo – Fr:
15. Allgemeiner Pfarrkonvent der SELK
in Hofgeismar

Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus
und die Liebe Gottes
und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes
sei mit euch allen!

2.Kor 13,13

Termine im Juli 2025

01	Di		
02	Mi	15:00 Frauenkreis	
03	Do		
04	Fr		
05	Sa		
06	So	10:00 Gottesdienst	3. So. n. Trinitatis
07	Mo		
08	Di	18:00 Gesprächskreis	
09	Mi		
10	Do		
11	Fr		
12	Sa		
13	So	10:00 Predigtgottesdienst 14:00 Stendal (Gemeindesaal Petrikirche): Gottesdienst	4. So. n. Trinitatis
14	Mo		
15	Di		
16	Mi	15:00 Frauenkreis	
17	Do	18:00 Vorstandssitzung	
18	Fr		
19	Sa		
20	So	18:00 Gottesdienst	5. So. n. Trinitatis
21	Mo		
22	Di		
23	Mi		
24	Do		
25	Fr		
26	Sa	14:00 Stendal (Gemeindesaal Petrikirche): Gottesdienst	
27	So	10:00 Gottesdienst	6. So. n. Trinitatis
28	Mo		
29	Di		
30	Mi		
31	Do		

Christus spricht: Wer euch hört, der hört mich;
und wer euch verachtet, der verachtet mich.

Lk 10,16a

Termine im August 2025

01	Fr		
02	Sa		
03	So	18:00 Gottesdienst	7. So. n. Trinitatis
04	Mo		
05	Di		
06	Mi	15:00 Frauenkreis	
07	Do		
08	Fr		
09	Sa		
10	So	10:00 Lektorengottesdienst	8. So. n. Trinitatis
11	Mo		
12	Di		
13	Mi		
14	Do		
15	Fr		
16	Sa	14:00 Stendal (Gemeindesaal Petrikirche): Gottesdienst	
17	So	10:00 Gottesdienst 16:30 Weißenfels: Einführung von Pfr. Jonathan Rehr	9. So. n. Trinitatis
18	Mo		
19	Di	18:00 Gesprächskreis	
20	Mi	15:00 Frauenkreis	
21	Do	18:00 Vorstandssitzung	
21	Do		
22	Fr		
23	Sa		
24	So	18:00 Predigtgottesdienst	10. So. n. Trinitatis
…	…		
31	So	10:00 Gottesdienst	11. So. n. Trinitatis

Vorschau auf September 2025

03	Mi	15:00 Frauenkreis	
06	Sa	14:00 Stendal (Gemeindesaal Petrikirche): Gottesdienst Kollekte: Diakonisches der SELK	
07	So	10:00 Gottesdienst	12. So. n. Trinitatis
09	Di	18:00 Gesprächskreis	
14	So	18:00 Gottesdienst Kollekte: Diakonisches Werk der SELK	13. So. n. Trinitatis

Urlaub – Vertretung in dringenden Fällen

Pfr. Pfitzinger wird in den Wochen vom 23. bis 27. Juni am Allgemeinen Pfarrkonvent der SELK in Hofgeismar teilnehmen. Vom 6. bis zum 13. August wird er wahrscheinlich im Urlaub sein. Er bleibt in diesen Zeiten telefonisch erreichbar oder er wird in den Abkündigungen im Gottesdienst bekannt geben, wer ihn in dringenden Fällen vertritt. Darüber wird er auch die Vorstandsmitglieder in Kenntnis setzen.

Heimgang von Sup. i.R. Thomas Junker

Der langjährige Superintendent unseres Kirchenbezirks, Sup. i.R. Thomas Junker, ist im Februar verstorben. Am 21. Februar fand in der Schlosskirche in Weißenfels der Trauergottesdienst statt. Auf der Internetseite der SELK wurde von ihm berichtet:

„Pfarrer und Superintendent i.R. Thomas Junker (Teuchern) ist am 15. Februar im Alter von 63 Jahren verstorben. Junker wurde am 30. Juni 1961 im südafrikanischen Dundee geboren und am 29. März 1992 in der hannoverschen St. Petri-Gemeinde der SELK ordiniert. Im Anschluss war er als Pfarrvikar in Bleckmar, Cottbus und Farven tätig. In der Pella-Gemeinde Farven wurde Junker 1994 in das Amt des Pfarrers eingeführt. Zwischen 2000 und 2024 übte Thomas Junker nicht nur das Amt des Gemeindepfarrers in Weißenfels und später auch in Sangerhausen/Heldrungen aus, er war zusätzlich von 2003 bis zu seiner Emeritierung 2024 als Superintendent des Kirchenbezirks Sachsen-Thüringen im Dienst. Seit 1987 war Thomas Junker mit seiner Frau Hilke (geb. Bundschuh) verheiratet, das Ehepaar kümmerte sich um insgesamt vier Pflegekinder. Am 21. Februar findet ab 14 Uhr in der Schlosskirche zu Weißenfels ein Trauergottesdienst statt, die Beisetzung erfolgt im Anschluss im engsten Familienkreis.“ (SELK_news am 19.02.2025)

Wir danken dem Herrn für Sup. i.R. Junker und für den Dienst, den er in Seinem Reich tun konnte. Der Herr lasse ihn schauen, was er geglaubt hat. Er tröste alle, die um ihn trauern!

Vakanzvertretung in Plauen

Pastor Matthias Tepper wird leider unseren Kirchenbezirk verlassen. Er ist Pastor der Gemeinden in Plauen und Greiz. Zusätzlich ist er engagiert als Jugendpastor für unseren Kirchenbezirk. Anfang des Jahres hat er eine Berufung der Gemeinde der SELK in Oberursel bekommen. Die Berufung hat er angenommen und zugesagt, dass er im Sommer nach Oberursel wechseln wird.

Das stellt uns in unserem Kirchenbezirk vor neue Herausforderungen. Die kleine Gemeinde in Plauen wird nicht erneut einen Pfarrer bekommen, der dort wohnt und arbeitet, sondern sie wird einem anderen Pfarrbezirk zugeordnet werden, dessen Pfarrer sie mit versorgt. Die finale Entscheidung darüber braucht aber noch etwas Zeit.

Zunächst bekommt die vakante Gemeinde vorübergehend einen Pfarrer als Vakanzvertreter. Wir haben im Bezirksbeirat entschieden, dass diese Aufgabe zunächst einmal von Magdeburg aus übernommen wird. Obwohl ich weiter weg von Plauen wohne als die anderen Pfarrer im Kirchenbezirk, sprechen andere Gründe dafür, zunächst einmal so zu entscheiden.

Die Vakanzvertretung wird sich natürlich auch auf die Gemeinde in Magdeburg auswirken. Es wird wieder öfter Lektorengottesdienste geben, was für mich eine deutliche Entlastung sein wird. Und die Zeiten der Gottesdienste in Magdeburg werden mehr wechseln. Sie werden u.U. auch nach Veröffentlichung des Gemeindebriefes geändert werden.

Deshalb ist es wichtig, vor jedem Sonntag nachzulesen, wann der Gottesdienst beginnt. Die Angaben im Internet (www.selk-md.de) werden aktueller sein als die im Gemeindebrief.

Wir versenden auch manchmal per Whatsapp Erinnerungen vor ungewohnten Gottesdienstzeiten oder bei Änderungen des Plans. Wer in die Empfängerliste für diese Erinnerungen aufgenommen werden will, kann mir das gern sagen oder schreiben.

Gemeindeversammlungen

Die Gemeindeversammlung am **13. April** legte den Schwerpunkt auf die Gemeindefinanzen. Unser Rendant, Bernhard Fritsch, hat über das Jahr 2024 berichtet. Die Kasse wurde geprüft und ihm wurde durch die Versammlung Entlastung erteilt. Als Kassenprüfer für dieses Haushaltsjahr 2025 wurden Gabriele Thieme, Cornelia Pfitzinger und Manfred Schütze gewählt.

Die Umlagezusage unserer Gemeinde für 2026 wurde beschlossen: Die Allgemeine Kirchenkasse wird im erbetenen Umfang von 38.944€ von uns unterstützt werden. Das entspricht gegenüber 2025 einer Erhöhung von 1.944€.

Alle Gemeindeglieder werden gebeten, ihre finanzielle Unterstützung der Gemeinde zu überdenken und nach Möglichkeit zu erhöhen. In der Regel geschieht das auch bei denen, die sich an den Gemeindeversammlungen beteiligen und mit entscheiden. Es ist nötig, dass alle zumindest einen kleinen Betrag leisten, den sie auch regelmäßig anpassen.

Die zweite Gemeindeversammlung am **18. Mai** legte den Schwerpunkt auf das Gemeindeleben. In der Versammlung wurde der Bericht des Pfarrers gehört und besprochen.

Außerdem wurden als Vertreter unserer Gemeinde bei den Bezirkssynoden in diesem und im nächsten Jahr Manfred Schütze und Matthias Wieneke gewählt.

Bausteinsammlung

Die Bausteinsammlung 2025 wurde am 16. Februar feierlich in einem Gottesdienst eröffnet. Sie kommt in diesem Jahr der Sanierung der Petrus-Kirche in Homberg/Efze zugute. Sie ist nicht zu verwechseln mit dem benachbarten Jugendhaus der SELK. Die Petrus-Kirche wurde 1989 erweitert und in ihrer heutigen Form geweiht. Sie dient seitdem als Kirche für die Homberger Gemeinde und die Gäste des benachbarten Jugendhauses.

Auf der Internetseite der www.Bausteinsammlung.de wird informiert:

Mutige Zeiten waren es, als in den 80er Jahren in Homberg die Petrus-Kirche umgebaut wurde. Die alte Kirche wurde ein moderner Gottesdienstort für die Gemeinde und das zur selben Zeit gebaute Jugendgästehaus nebenan.

Es entstand ein Ensemble, das der Ortsgemeinde Aufschwung gab und für die Jugendarbeit der ganzen SELK wichtig wurde.

Damit das so bleibt ist nun eine Sanierung nötig.

- *Die Außenwände sind feucht, der Putz blättert ab.*
- *Fachwerkbalken sind geschädigt und müssen ausgetauscht werden.*
- *Das Dach hat Schäden und die Dämmung ist durch Marder zerrissen.*
- *Die Elektrik entspricht nicht der heutigen Sicherheitstechnik.*
- *Die Innenwände sollen ausgebessert und gestrichen werden.*
- *Das Kopfsteinpflaster im Außenbereich muss neu ausgerichtet werden.*
- *Eine bessere Beleuchtung des Altarraums und andere …*

Dafür bittet die Petrus-Gemeinde um Ihre Unterstützung!

Bausteine zur Unterstützung der Sanierung können bei Christa Neumann gekauft werden.

Der Eingang zur Kirche in Homberg

Die Bausteinsammlung 2024 unterstützte die Gemeinde in Verden bei der Sanierung ihrer Kirche. Dafür wurden aus unserer Gemeinde 212€ gespendet. Herzlichen Dank dafür! Insgesamt erbrachte die Bausteinsammlung 2024 mehr als 33.000€ an Spenden.

Hoffnungsfestival in Magdeburg

Vom 23. bis 26. August wird zum Hoffnungsfestival in der Festung Mark eingeladen. Der Eintritt ist frei. Es wird ein vielfältiges Programm angeboten, durch das die Hoffnung des christlichen Glaubens bekannt gemacht werden soll. Weitere Informationen gibt es unter hoffnungsfestival.de/magdeburg.